

## Für höchste ästhetische Ansprüche

CAD/CAM-Basispfosten bringt passgenaue Verbindung mit Zirkonoxidimplantat.

Ein schönes, natürliches Lächeln entscheidet oft über Erfolg und Misserfolg einer Beziehung zwischen den Menschen. So beeinflussen neben der Gesamterscheinung, der Gesichtsform und der Natürlichkeit einer Person Zahnachsen, Inzisalkanten und insbesondere die Farbe und Form der Zähne sowie der Gingiva den ersten Eindruck maßgebend. Für den Wunsch des Patienten nach einer äs-



ZERAMEX® CAD/CAM-Basispfosten.

thetisch hochstehenden, funktionellen und metallfreien Rehabilitation bietet ZERAMEX® mit dem CAD/CAM-Basispfosten neue, individuelle Möglichkeiten.

Oft wird ein durchschimmerndes oder gar am Ansatz sichtbares Titanimplantat als sehr störend empfunden. Der Basispfosten, der das umfassende ZERAMEX® Behandlungskonzept auf Zirkonoxidbasis ergänzt, stellt nun auch den optischen Erfolg in der ästhetischen Zahnversorgung sicher: Das Anfertigen von individuellen Abutments mit dem entsprechenden Emergenzprofil – auch in CAD/CAM-Technik – sowie das direkte Anfertigen der Krone auf dem Basispfosten mit Schicht- oder Presskeramik ist möglich. Zudem können divergierende Implantatpfiler aufgerichtet werden.

Je nach Ausgangslage – es gelten die Grundregeln der maximalen Zahnlänge, des coaxialen Kraftflusses, der einheitlichen Schalendicke der Krone und der weichgewebsabhängigen Implantatposition – sind die ästhetischen Kriterien mit den Standardabutments nicht immer zu erfüllen. Hier kommt das individuelle Versorgungskonzept zum Zuge.

ZERAMEX® bietet die metallfreien Implantate und Abutments für Einzelzahnversorgung, Brückenpfeiler, Stegversorgungen sowie Totalprothetik in Kombination mit dem Locator® an. Mit dem CAD/CAM-



ZERAMEX® T Implantate mit Abutments, gewinkelt, Locator® und gerade.

Basispfosten, in Ergänzung zu den Standardabutments, sind der Abutmentauswahl praktisch keine Grenzen mehr gesetzt. Nicht unerwähnt darf auch die signifikante Reduktion des Arbeitsaufwandes des versorgenden Zahnarztes bleiben. **ST**

### Dentalpoint Germany GmbH

Swiss Implant Solutions  
Wallbrunnstraße 24  
79539 Lörrach  
Deutschland  
Tel.: +49 7621 1612-749  
Fax: +49 7621 1612-780  
info@dentalpoint-implants.com  
www.dentalpoint-implants.com

## Upgrade in Komposit-Restaurationen

Kein Abrutschen der Separierringe mehr – selbst bei schwieriger Anatomie der Zähne.

Der Composit-Tight® 3D XR™ Ring von Garrison Dental Solutions ist ein innovativer und sicherer Separierring mit höchster Retention, der speziell für den Gebrauch an kurzen oder schiefen Zähnen und Prämolaren entwickelt wurde. Die neuen Ringspitzen greifen fest unterhalb des Kontaktbereichs und verhindern so ein Abspringen des Rings. Das verbesserte weiche Soft Face™ Silikon garantiert eine gute Adaption des Matrizenbands, wodurch sowohl Komposit-Überstände als auch die Finierzeit verringert und gleichzeitig die Kontakte verbessert werden. Composit-Tight 3D XR™ überzeugt durch einfaches, sicheres Einsetzen des Rings über dem Keil, perfekte Adaption der Matrize und den festen Halt des Rings. Auch wenn der Separierring für den Gebrauch bei schwierigen anatomischen Voraussetzungen entwickelt wurde, werden die Anwender feststellen, dass er auch bei Zähnen mit Standardhöhe überaus gut funktioniert.

Der 3D XR™ Ring ist die neueste Ergänzung zum prämierten Composit-Tight 3D Teilmatrizensystem, das entwickelt wurde, um in Kombination mit Garrisons umfangreicher Produktlinie von Matrizenbändern und Keilen feste, anatomisch kor-

rekte Kontaktpunkte bei Klasse II-Kompositrestaurationen herzustellen. Der Separierring ist in System-

### Composit-Tight 3D XR



Sets mit den perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten oder ergänzend im Nachfüllpack zum Composit-Tight® System erhältlich. **ST**

### Garrison Dental Solutions

Carlstraße 50  
52531 Übach-Palenberg  
Deutschland  
Tel.: +49 2451 971-409  
Fax: +49 2451 971-410  
info@garrisdental.net  
www.garrisdental.net

## Zahnlinie mit neuer Innovationsstufe

NFC+ besticht durch hervorragende Abrasionsresistenz, Bruchfestigkeit & Farbechtheit.

Das Candulor KunstZahnWerk aus der Schweiz präsentiert die neue Zahnlinie NFC+ (NanoFilledComposite). Durch ein spezielles Herstellungsverfahren konnten die unterschiedlich großen Füller, welche sich vom Nano- bis in den Mikrometerbereich erstrecken, homogen verteilt werden, was die außergewöhnlichen physikalischen Materialeigenschaften ermöglichte.

Das neue Material besticht durch seine hervorragende Abrasionsresistenz. Weitere Punkte sind Bruchfestigkeit aufgrund geringerer Takti-

sodass künstliche Frontzähne im Mund nicht als solche zu erkennen sind. Die Oberkieferfrontzähne sind in vier Gruppen gegliedert. Der Zahntechniker kann zwischen Grazil, Universell, Markant und Individuell wählen. Insgesamt stehen 15 unterschiedliche Formen zur Verfügung.

### Freie Wahl des Okklusionskonzeptes

Die Serie Bonartic® II NFC+ ist für die Zahn-zu-zwei-Zahn-Beziehung konzipiert. Die Okklusions-

male Schneide- und Quetschwirkung.

Der Condyliform® II NFC+ bietet eine anatomisch optimale Okklusionsgestaltung mit altersgerechtmorphologischen und natürlichen Kauflächen. Das seit Jahrzehnten bewährte Mörser-Pistill-Prinzip nach Prof. Dr. Gerber wurde in die Kauflächen integriert. Dies bewirkt eine autonome Kaustabilität, da der palatinale Höcker der Oberkieferzähne in die gegenüberliegende zentrale Fossa des Unterkieferzahnes greift.

### Auswahl der Frontzähne auf virtuellem Wege

Für Freunde von iPhone, iPad und Co. gibt es den ToothScout. Das Programm unterstützt Zahnärzte und Zahntechniker bei der Auswahl der Zähne. Der ToothScout enthält alle Candulor-Zahnformen, zeigt die Zähne formgerecht aufgestellt – mit Zahnfleisch. Fotos des Patienten können erstellt und auch diese gemeinsam mit der Zahnauswahl weitergeleitet werden, auch der Bestellvorgang der Zähne wird auf Wunsch generiert. Der ToothScout ist im App Store kostenlos erhältlich. **ST**



© Candulor, ZTM Tanja Suppiger

lität bei Implantaten und Schlagzähigkeit zur Dämpfung einwirkender Kräfte.

Durch die besondere neue Materialformel und die neu erarbeiteten vier Schichten ist es gelungen, die Farbechtheit im Mund anzuheben,

morphologie der unteren Seitenzähne ist gelenkbahnbezogen, sodass die Höckerneigung in Protrusion 30° und in der Laterotrusion 20° misst. Die pyramidenförmigen Höcker sind reihenförmig ineinander verlagert und ermöglichen damit eine opti-

## Weltneuheit: Dentale Hybridkeramik

Erste Ergebnisse aus der Anwendungspraxis.

Seit Anfang 2013 ist VITA ENAMIC, die weltweit erste dentale Hybridkeramik des Herstellers VITA Zahnfabrik, auf dem Markt. Als eines der ersten Kunden hat white digital dental e.K. (www.mywhite.de) die dentale Hybridkeramik mit dualer Netzwerkstruktur eingehend evaluiert. Das nach DIN EN ISO 13485:2010 zertifizierte Unternehmen ist auf implantatgetragene vollkeramische Gerüste spezialisiert und besonders interessiert an dem neuen Werkstoff.

ZT Florian Thiemert, white digital dental, erläutert den Prüfprozess: „Zur Bewertung des Zerspanungsverhaltens von VITA ENAMIC wurden zunächst monolithische vollanatomische Kronen im Seitenzahnbereich sowie Non-Prep-Veneers geschliffen. Das Ergebnis: Das Material ist sehr einfach zu bearbeiten, auch eine Mindestmaterialstärke von 0,3 mm kann problemlos eingehalten werden.“

Die praktischen Vorteile der neuen Hybridkeramik überzeugen



ZT Florian Thiemert, white digital dental.

Thiemert: „Die Schleifergebnisse sind präziser, die Kanten stabiler und detailgetreuer als bei herkömmlichen Keramiken. Selbst sehr dünn auslaufende Ränder stellen kein Problem dar, denn ENAMIC-Blöcke besitzen ihre Endhärte im Gegensatz zu Zirkon bereits beim Einspannen in das Schleifgerät. Zudem sparen wir beim Schleifen Zeit und Schleifwerkzeuge.“

Eine besondere Stärke des neuen Materials sieht Thiemert in dessen Rolle als Goldersatz: „Von seinen ästhetischen Möglichkeiten und seinen Materialeigenschaften her hat ENAMIC das Potenzial, Gold im Seitenzahnbereich abzulösen.“ **ST**

### VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Spitalgasse 3  
79713 Bad Säckingen, Deutschland  
Tel.: +49 7761 5620  
Fax: +49 7761 562299  
info@vita-zahnfabrik.com  
www.vita-zahnfabrik.com

# Giornate Romane

## Implantologie ohne Grenzen



**Wissenschaftliche Leitung**  
Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom  
Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom

**12./13. April 2013**  
Rom/Italien  
Sapienza Università di Roma

SCAN MICH

E-Paper  
Giornate Romane –  
Implantologie ohne  
Grenzen

QR-Code einfach  
mit dem Smartphone  
scannen (z.B. mithilfe  
des Readers Quick Scan)

Freitag  
12. April  
2013

### Learn & Lunch

LEARN & LUNCH Roofgarden

**14.00 – 15.00 Uhr** **Eröffnung**  
Übertragung der Live-OP  
Minimalinvasive Knochenaugmen-  
tationen durch die Verwendung von  
Kurzimplantaten  
Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom  
Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom

**15.15 – 18.00 Uhr** **Table Clinics (TC)**  
Jeder Referent betreut unter einer konkreten Themenstellung  
einen „Round Table“. Es werden Studien und Fälle vorgestellt,  
bei denen die Teilnehmer die Gelegenheit haben, mit den Refe-  
renten und Kollegen zu diskutieren sowie auch eigene Fälle an-  
hand von Röntgenbildern und Modellen zur Diskussion zu stellen.

- 15.15 – 16.00 Uhr** 1. Staffel
- 16.15 – 17.00 Uhr** 2. Staffel
- 17.15 – 18.00 Uhr** 3. Staffel

**Table Clinics (TC)**  
Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einer Tisch-  
demonstration teilnehmen können (also insgesamt drei) und  
kreuzen Sie die von Ihnen gewählten Table Clinics auf dem  
Anmeldeformular an.

- TC 1** Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom  
Restaurative Flexibilität und Einfachheit  
durch die Locking-Taper- Konusver-  
bindung
- TC 2** Dr. Marius Steigmann/Neckargemünd  
Implantatdesign für Weichgewebs-  
management
- TC 3** DDr. Angelo Trödhan/Wien  
Grundlagen und intraoperative Anwen-  
dung von Biomaterialien anhand des  
Beispiels von „easy-graft“
- TC 4** Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin  
Sinuskopia nova – Aufbruch in eine neue  
Dimension der Kieferhöhlenendoskopie –  
back to the future
- TC 5** Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin  
„Einfach, schnell und sicher“  
Demonstration praktischer Sinuslift-  
techniken
- TC 6** Dr. Ulrich Volz/Meersburg  
Design, Anwendung und Möglichkeiten  
der zweiteiligen Zirkonoxidimplantate  
SDS 2.0
- TC 7** Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf  
TIME TO KISS: Injektionen mit Hyaluron –  
Ästhetisch und therapeutisch
- TC 8** Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech  
Patientenorientierte Implantologie –  
SKY fast & fixed  
Praxisorientierte Demonstration und  
kritische Würdigung der Planung,  
Chirurgie und Zahntechnik anhand von  
Patientenfällen

**SEMINAR IMPLANTOLOGISCHE ASSISTENZ** Hörsaal

**15.15 – 18.00 Uhr**

Sterilität und Hygiene in der chirurgisch/  
implantologischen Praxis. OP-Vorbereitung,  
OP-Ablauf und OP-Nachbereitung  
Ein kombinierter Theorie- und Praxiskurs  
Prof. Mauro Labanca/Mailand  
Eleonora Binotto/Mailand

Seminar in Englisch

Samstag  
13. April  
2013

### Wissenschaftliches Symposium

Hörsaal

- 10.00 – 10.05 Uhr** Begrüßung  
Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom  
Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom
- 10.05 – 10.30 Uhr** Wann ist Knochenaufbau wirklich  
notwendig?  
Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom
- 10.30 – 10.55 Uhr** Moderne Lappentechniken in der  
ästhetischen Zone  
Dr. Marius Steigmann/Neckargemünd
- 10.55 – 11.20 Uhr** Vertikaler Kieferkamm Split ohne Lappen-  
bildung: Resultate einer fünfjährigen  
Multicenterstudie  
DDr. Angelo Trödhan/Wien
- 11.20 – 11.45 Uhr** Multifunktionaler Einsatz von Hyaluron-  
säure – für perfektes Regenerations-  
Management  
Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf
- 11.45 – 12.00 Uhr** Diskussion
- 12.00 – 13.00 Uhr** Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 13.00 – 13.25 Uhr** Implantate trotz Kieferhöhlenbefunden?  
Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin
- 13.25 – 13.50 Uhr** Der Rec. alveolaris – vom Dentitions-  
Reservoir zum Implantatlager inkl. Live-  
und Video-Demo: Endoskopie am Präparat  
Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin
- 13.50 – 14.15 Uhr** Professionelles OP-Management in der  
chirurgisch/implantologischen Praxis  
unter Berücksichtigung der Hygiene-  
richtlinien. Wie erreiche ich optimale  
sterile Verhältnisse?  
Prof. Mauro Labanca/Mailand
- 14.15 – 14.30 Uhr** Diskussion
- 14.30 – 15.00 Uhr** Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 15.00 – 15.25 Uhr** Patientenorientierte Implantologie –  
SKY fast & fixed  
Ein Konzept, um zahnlose Patienten mit  
reduzierter Implantatzahl, angulierten  
Implantaten, augmentationsfrei noch am  
gleichen Tag mit festsitzenden Brücken-  
versorgungen glücklich zu machen  
Dr. Georg Bayer/Landsberg am Lech
- 15.25 – 15.50 Uhr** SDS 2.0: Zweiteilige Zirkonoxidimplan-  
tate – aus der Erfahrung von 11 Jahren  
und 6.000 einteiligen Implantaten  
entwickelt  
Dr. Ulrich Volz/Meersburg
- 15.50 – 16.15 Uhr** Fixed dentures on four short implants  
Vortrag in Englisch  
Dr. Vincent J. Morgan, DMD/Boston
- 16.15 – 16.40 Uhr** Implantate bei reduziertem Knochen-  
angebot – wann muss augmentiert werden?  
(Ein Resümee)  
Prof. Dr. Dr. Rolf Ewers/Wien
- 16.40 – 17.00 Uhr** Diskussion
- ab 20.00 Uhr** **Gemeinsames Abendessen**

**Organisatorisches**  
Veranstaltungsort | Kongressgebühren

**VERANSTALTUNGORT**  
La Sapienza, Università di Roma  
Clinica Odontoiatria  
Eingang: Via Caserta, 5  
www.uniroma1.it

**REISEPLANUNG**  
Wir unterstützen Sie bei der Buchung Ihrer Hotelübernachtung  
und Reiseplanung. Um Ihnen die besten Verbindungen und Ra-  
ten zu gewährleisten, besprechen Sie gern Ihre individuellen  
Reisewünsche mit unserem Reisepartner:  
„PRIMETRAVEL“  
**Ihre persönliche Ansprechpartnerin:**  
Nicole Houck | Tel.: +49 211 49767-20 | Fax: +49 211 49767-29  
Mobil: +49 176 10314120

**KONGRESSGEBÜHR**  
Zahnärzte 350,- € zzgl. 19% MwSt.  
Helferinnen 250,- € zzgl. 19% MwSt.  
Die Kongressgebühr beinhaltet die Teilnahme an der Übertragung der Live-OP, den  
Table Clinics (bzw. Seminar implantologische Assistenz), den wissenschaftlichen  
Vorträgen sowie die Verpflegung während der Tagung und das gemeinsame Abend-  
essen am Samstag.

Abendessen (Samstag) **Begleitpersonen** 65,- € zzgl. 19% MwSt.

**VERANSTALTER/ANMELDUNG**  
OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig  
Deutschland | Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-390  
event@oemus-media.de | www.oemus.com

**WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG**  
| Prof. Dr. Mauro Marincola/Rom  
| Prof. Dr. Andrea Cicconetti/Rom (Direktor der Abteilung  
für Kiefer- und Oralchirurgie)  
| Prof. Antonella Polimeni/Rom (Direktor der Abteilung  
für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie)  
| Prof. Susanna Annibali/Rom (Direktor der Spezialisierung  
für Kieferchirurgie)

**FORTBILDUNGSPUNKTE**  
Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen  
der KZBV einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des  
Beirates Fortbildung der BZÄK und der DGZMK.  
Bis zu 12 Fortbildungspunkte.  
Auch im Ausland absolvierte Fortbildungsveranstaltungen werden, wenn sie den Leit-  
sätzen der BZÄK/DGZMK/KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung entsprechen, gemäß  
dieser Punktebewertung bewertet. Der Zahnarzt/die Zahnärztin müssen selbst einen  
Nachweis über die Art der Fortbildung führen, der dies plausibel darlegt.

Nähere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingun-  
gen erhalten Sie unter [www.oemus.com](http://www.oemus.com)

**AUSSTELLERVERZEICHNIS**

### Giornate Romane

Implantologie ohne Grenzen

ANMELDEFORMULAR PER FAX AN  
**+49 341 48474-390**

ODER PER POST AN  
**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Deutschland

Für die Veranstaltung **Giornate Romane – Implantologie ohne Grenzen** am 12. und 13. April 2013 in Rom melde ich folgende  
Personen verbindlich an:

Name, Vorname, Tätigkeit \_\_\_\_\_

Gemeinsames Abendessen  Teilnehmer  Begleitpersonen  (Bitte ankreuzen und Personenzahl eintragen!)

Table Clinics (maximal 3)  
 Marincola  Köhler  
 Steigmann  Volz  
 Trödhan  Wainwright  Seminar  
 Behrbohm  Bayer  implantologische Assistenz

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Veranstaltung  
Giornate Romane – Implantologie ohne Grenzen erkenne ich an.

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_